14

12

18

08

23

03

an mit denjenigen Gütern und Wohlthaten uns zu erquicken, deren man im Kriege entbehren muß, und die nur der Friede gewährt. Gönne uns Ruhe und Sicherheit, und laß einen jeden unter uns in dem Seinigen und bey den Seinigen in stiller Zufriedenheit leben, und das gute genießen im Lande der Lebendigen. Erhalte uns das unschätzbare Gut des geschenkten Friedens mit allen seinen beglückenden Folgen bis auf Kind und Kindskinder.

Ende

Anfang

Segne unsre Stadt und die Bewohner unsers Landes, und wende uns den Seegen zu, den deine strafende Gerechtigkeit uns entzogen hat. Baue unser Wohlergehen auf alle Weise, und zeige uns, du habest nicht

© Stadtbibliothek Ulm, 2017. Signatur: 27 244;